

Unsterblichkeit schützt nicht vor Krankheit

Kakuzu x Hidan

Von The-Lightning

aufbruch

Schon seit ner ganzen Woche regnete es ununterbrochen auf die Erde hinab. In vier Tagen will der Leader Pain mit den anderen Akatsukis die nächsten Missionen besprechen, also hat er allen bescheid gegeben. Bisher waren nur Konan und Pain am Hauptquartier. Die restlichen würden in den folgenden Tagen kommen. Doch bei einigen würde das sehr schwer werden an ihr Ziel zu kommen.

Der Regen prasselte auf die Grauen haare hinab, dieser schien sehr genervt zu sein. „kann es nicht wann anders Regnen?!“ knurrte dieser. „Ach Hidan...“ seufzte Kakuzu. „Beweg deinen Arsch! Der Leader will uns sehen.“ „Das ist mir doch egal! Ich habe keine Lust mehr auf diesen Scheiß regen!“ Kakuzu murrte nur etwas genervt und ging weiter. Hidan folgte ihn widerwillig.

Die Kleidung der beiden waren schon sehr durchnässt. Warum ausgerechnet wollte der Leader auch im Herbst ende mit den Akatsukis reden?

Die Nase des Jüngeren kribelte schon den ganzen tag, doch er wollt nichts anmerken lassen weil der Ältere sich bestimmt darüber lustig machen würde das der Kranke Psychopat wirklich Körperlich Krank werden würde. Unsterblichkeit schützt leider nicht vor Krankheit. Ach könnte Jashin verhindern das er Krank werden würde... das wäre für Hidan gerade das wichtigste.

Ein kalter schauer lief Hidan den Nacken herunter und durch den leichten Schrecken musste er Niesen. Schnell schaute er zu Kakuzu, dieser blickte in seine Augen „ich hoffe nicht dass das Prinzeschen mit den rosa Augen Krank wird.“ Sagte der ältere, schaute weg und ging gelassen weiter. Der jüngere blickte nur zu Boden und folgte ihm. „HAH!! Ich und Krank werden!?! Das passiert niemals!“ „schön für dich.“

Auch wenn man es kakuzu nicht ansah machte er sich leichte Sorgen um seinen Kameraden Hidan. Wenn einer von den Beiden Körperlich nicht Gesund wahren sind sie ein Leichtes Ziel für ihre Feinde. Immerhin waren Hidans alte Wunden noch immer da....

Wenn der mal zu Boden fällt könnte man ihn einfach liegen lassen, doch dann würde es wieder Stress mit dem Leader geben und den konnte er sich gerade zur Zeit nicht leisten.

Als es langsam dunkel wurde machten die beiden rast an einer Baumkule. Zwa war es nicht ganz trocken aber es war besser als so im Regen zu Schlafen. Kakuzu stellte seinen Koffer neben sich ab und nahm die kleine Tasche aus dem Mantel wo sich ihre Vorräten befanden. „Hast du Hunger Matschbirne?“ Hidan hatte sich etwas zurück

gezogen, sein Mantel war bis obenhin zugezogen. Er war schon seit ein paar Stunden so ruhig. Hatte er etwas? „Hidan? Hast du nun Hunger oder nicht?“

Der grauhaarige schaute Kakuzu an und schüttelte den Kopf. „Dann halt nicht.“ Sagte der ältere und ass seine Reisbällchen.

Über der Nase war Hidan leicht rot, und er hatte keine Lust mehr einen Meter zu laufen. Seine Füße schmerzten sehr und er war auch so ganz Schlapp.

Über die Nacht hatte es sehr gestürmt. Viele Äste waren abgebrochen und durch den Regen waren selbst die trockensten Orte nass.

An diesem Tag war es kälter als Gestern und der Regen hatte immernoch nicht aufgehört. Langsam öffneten sich die Augen von Kakuzu, es war noch recht früh, etwa 6 Uhr Morgens. Seine Klamotten waren trocken geworden und so war ihm etwas wärmer als Gestern im Regen. Er schaute zu Hidan. Dieser Zitterte und hatte sich eng in seinen immernoch nassen Mantel gemurmelt. Scheinbar schlief er noch. „Memme...“ murrte Kakuzu und weckte Hidan. „Ey Zwerg, steh auf! Wir müssen weiter!“

Der Jüngere murrte etwas und öffnete schließlich die Augen. Ohne dass es Kakuzu merkte hielt sich Hidan den Hals. Scheinbar hatte es ihn wirklich erwischt. Ihm war schwindelig und die Nase lief ihm. Außerdem hatte er auch Temperatur. Er wollte nicht seine Sense tragen und wieder vom Regen durchnässt werden so wie in den letzten Tagen. Endlich war er mal froh dass seine Haare trocken waren. Sie Hingen ihm im Gesicht was ihn etwas nervte. Widerwillig stand er auf, der ältere war schon vorgegangen. Er folgte.

Seine Sense wieder auf dem Rücken.

Gegen Mittag fing er an richtig zu Keuchen, zurück halten ging nicht mehr, der Regen hatte ihn wieder ganz durchnässt. „Wir sind gleich da, noch etwa 3 km.“ Sagte Kakuzu. Hidan sagte nichts mehr. Ihm wurde Schwarz vor Augen und Fiel einfach um.

„Hö?“ Der ältere drehte sich um. Ging auf Hidan zu, drehte ihn auf den Rücken und stützte seinen Kopf. „Was ist denn mit dir Los?“ Hidan Japste und Keuchte sehr. „Na toll. Ist das Prinzeschen doch krank.“ Sagte er genervt. Dann seufzte er, nahm Hidan Huckepack und ging weiter. „Nun muss ich den ganzen Balast ragen. Hättest du was gesagt Idiot hätten wir ne Pause gemacht oder so. Bis es sich besser gegenagen wäre.“ Der kleinere kam wieder leicht zu sich. „w..was machst du da....?“ Keuchte er.

„Ich trage dich Sonnenschein.“

„Sonnenschein?“

„Halt deine Klappe und ruh dich aus...“

Hidan legte seinen Kopf auf die Schulter des Älteren. Ihm war es Peinlich dass er vor ihm zusammen gebrochen war. Er wollte doch keine Schwäche zeigen und nun macht er es doch.

Deidara hatte alles Beobachtet und rannte den beiden nach. „Hey Leute!“

„Du Lebst also auch noch?“

„Warum sollte ich tot sein, un?“

„Du bist auch nicht besser als mein Partner.“

Deidara schaute Hidan an. Doch Hidan schaute weg. Peinlicher geht's nicht oder?

„Was ist mit Hidan, un?“

„Der wird/ist krank.“

„Na toll.... Der Leader sieht sowas nicht gerne.... un“

Der grauhaarige schluckte.

Nun kamen langsam Sorgen auf. Was ist wenn der Leader Hidan raus schmeißt? Er

krallte sich an den Mantel von Kakuzu und nieste. So ne Scheiße... Dieser Körper war einfach nur kaputt.

„Man merkt das er krank ist. Er beleidigt dich nicht, un“

„Das habe ich auch schon Gestern gemerkt.... Da kamen mir Zweifel auf und nun sehen wir ja was mit dem Prinzesschen los ist.“

„Warum nennst du ihn so, un?“

„Er hat Rosa Augen.“

„Gut das meine Blau sind.“

Nach etwa 100 Metern vor dem Hauptquartier blieb Kakuzu stehen.

„Ey Deidara kannst du schonmal vorlaufen und ein Bad und Hidans Futon vorbereiten?“

Der Blonde schaute den älteren an und nickte. „geht klar. Pass aber ja auf Hidan-chan auf, okay, un?“

„geht klar.“

Und schon lief Deidara vor damit der alles vorbereiten konnte.

„Hey Schlafmütze, komm zu dir.“

Hidan war die ganze Zeit wach aber er hatte die Augen geschlossen. Er war einfach zu schwach. Doch er zitterte mehr aus Angst als aus Kälte.

„Warum zitterst du denn so?“

Nun fing Hidan an zu schluchzen.

„Weinst du etwa?“

Kakuzu konnte es nicht fassen, der sonst so psychisch starke junge Mann hatte angefangen zu weinen. Die Tränen flossen aus seinen Rosa Augen. „Wovor hast du Angst?“

„m...meinst du das Pain.... Mich von den Akatsukis raus schmeißt...?“

„Das weiß ich leider nicht. Der Leader ist komisch. Kommt darauf an ob du schon viel Stress mit ihm hattest oder so.“

Hidan keuchte wieder schlimmer. Die Tränen machten ihn es nicht gerade leicht zu Atmen. Immerhin war seine Nase so oder so verstopft.

„Mach dir keine Gedanken, wenn er dich rausschmeisen will werde ich mich für dich einsetzen das es nicht passieren wird.“

Hatte er sich gerade verhöhnt? Kakuzu der Igoistischste von den Aka's würde sich für ihn einsetzen. Er war gerührt und nickte nur. „danke....“

Nach dem kleinen Gespräch gingen sie weiter. Kakuzu ging mit Hidan auf dem Rücken ins Hauptquartier. Deidara kam angerannt. „Das Bad ist fertig Kaku-sama, un.“ „Danke.“

Sagte er leise und ging mit Hidan ins Badezimmer. Die Luft war schön warm und Hidan zitterte nicht mehr so stark wie gerade. Er setzte Hidan auf den Rand der Badewanne ab. „Kannst du dich selber ausziehen oder brauchst du Hilfe?“ Kakuzu war in einer Höhe mit Hidan. Er strich ihm durch die nass-verschwitzten Haare. Hidan war schwach aber er nickte. Doch da zog Kakuzu ihn schon aus. Die Sense wurde an der Wand angelehnt und der Mantel wurde aufgemacht. Die Bauchmuskeln von dem Jüngeren kamen deutlich zum Vorschein. „Warum ziehst du dir auch nicht mehr an? Kein Wunder das du krank bist!“

Der Ältere seufzte und schmiss den Mantel auf den Boden. Auch seine Schuhe zog er ihm aus. Hidan hielt sich nur an dem Rand fest und beobachtete Kakuzu. Langsam öffnete er die Hose und zog sie ihm auch aus. Mitsamt der Unterwäsche.

Dann hebt er den Jüngeren in die Wanne. „Wärme dich erstmal auf kleiner, okay?“ Der Jüngere nickte wieder nur. „Bist du so heiser das du nicht sprechen kannst? Ich sag Deidara er soll Medikamente besorgen. Mit dem Leader rede ich auch noch.“ Kakuzu

zog seine Maske aus weil auch diese Nass war. Er lächelte den jungen Mann in der Wanne liebevoll an. So hatte er ihn noch nie gesehen, schwach, wehrlos, das war einfach nur niedlich. Dann verließ er den Raum und ging zu Deidara, dieser machte gerade seine Haare wieder trocken. „Ey, haben wir was gegen Fieber, Halsschmerzen und so?“

„Ich kann ja gleich was gesorgen, un.“ Lächelte Deidara. „Magst du ihn also doch?“ grinste er etwas frech.

„Er ist mein Partner, was willst du erwarten, außerdem kann man ihn nicht aus den Augen lassen weil dann wieder irgendwas mit ihm passiert.“

„Das stimmt.“

Bevor sich Kakuzu umgedreht hatte um wieder ins Badezimmer zu Hidan zu gehen, hatte der blonde gesehen das der braunhaarige geblusht hatte.

Der Ältere ging wieder ins Badezimmer zu seinem Partner, er schaute den Grauhaarigen lächelnd an.

„Deine Sachen nehme ich mit zum trocknen, okay? Hast du hier vielleicht irgendwas anderes zum Anziehen?“

„In einem schrank wo mein Futo ist... müsste irgendwo ein schwarzes T-shirt und eine Jogging Hose sein.“ Japste Hidan erschöpft der das Bad sichtlich genoss.

Kakuzu ging wieder raus. Hing die Sachen von sich selber und Hidan auf. Zog sich um und ging zu dem Schrank von Hidan. Er wusste schon immer das der Grauhaarige etwas unordentlich war, aber das er selbst in so einem kleinen Schrank so eine Unordnung machen konnte hatte er nicht gedacht.

Doch das T-shirt und die Hose konnte er leicht finden. Schnell brachte er seinem partner die Klamotten und auch ein Handtuch.

„Alles okay wieder?“

„War schonmal besser....“ Lächelte er etwas kränklich.

„okay. Na komm aus der Wanne und trockne dich ab und zieh dich an.“

Hidan befolgte die vorsätze seines Gegenübers.

Kakuzu verschwand auch schon wieder. Er holte noch eine Schüssel mit Wasser und ein Tuch. Zur selben Zeit kam auch Deidara mit dem Medikamenten zurück. „Habe alles besorgt was du verlangt hattest Chef, un!“ sagte er mit einem breitem Lächeln und überganb ihm eine Tüte mit vielen Verpackungen.

Die Schale mit dem Wasser und die Medikamente stellte er neben das Futon von Hidan.

Etwas zittrig auf den Beinen kam er an. „mir geht's schon besser...“ „mir musst du nichts vormachen, ich kenne Menschen zu gut und dich kenne ich auch. Wenn du gut drauf bist beleidigst du Menschen und so.“ Hidan staunte immer wieder über diesen Kerl. Er kannte echt jede macke von ihm.

„Na los ab ins Bett. Der Leader will dich doch nicht in so einem Schlechten zustand sehen.“

Auch wenn das nicht die Art von Hidan war befolgt er wieder die Regeln von Kakuzu. Der ältere musterte ihn und als sich der Jüngere hingelegt hatte deckte er ihn zu. Schon gar liebevoll schaute er ihn an. „Ich mag es nicht wenn es dir schlecht geht. Mir gefälltst du so zwa besser weil du dann meine Regeln befolgst aber der zornige Hidan ist immernoch niedlicher.“ Kakuzu kam ihn näher und Küsste den jüngeren. Hidan verstand nicht ganz, aber er erwiderte schnell. Der braunhaarige lies wieder von ihm ab und flüsterte. „werde bitte wieder gesund, ich brauche dich.“

Hidan wurde rot und nickte. Das sich jemand um IHN Sorgen macht schmeichelt ihn sehr.

Gegen Abend kam der Leader ins Hauptquartier, Konan begleitete ihn. Er schaute sich erstmal nach Deidara um und sah das die Klamotten und Hidan und Kakuzu zum Trocknen an der Wand hingen. Er ging in das Schlafzimmer und sah die beiden.

„Was ist denn mit ihm passiert?“

„Der schwachkopf hat nicht auf sich aufgepast und ist Krank geworden.“

„Echt super...“

Hidan war wach schaute den Leader an. Die Angst das er ihn rausschmeist kam wieder hoch. Er schluchzte wieder leicht. Er nahm den Unterarm vor seine Augen und weinte wieder etwas.

Pain war von der Reaktion von Hidan überrascht, so kannste er ihn nicht.

„E... es Tut mir leid... Leader-Sama..... ich habe nicht auf mich aufgepasst und habe dich enttäuscht. Das einzige was ich nicht wollte ist passiert.... Ich mache das wieder gut.....“ Keuchte Hidan.

Pain lächelte etwas.

„Hast du Angst das wir dich rausschmeißen?“

Hidan nahm den Arm von seinen Augen und schaute den Leader an. Er nickte nur.

„ Wir Akatsuki sind eine große Familie und das einzige was ich von dir will ist das du wieder gesund bist. Wir verschieben solange die Mission bis es dir gu geht. Das wichtigste seid ihr. Ihr hält alles zusammen.“

Der jüngere war erleichtert. Kakuzu strich den grauhaarigen die Tränen aus dem Gesicht. „Du hättest dir von Anfang an keine Sorgen machen sollen. Auch wenn der Leader nicht so aussieht ist er ganz nett und geduldig.“

„Nach Tobi ist er auch der letzte der nach Akatsuki kam.“ Sagte der Leader. „da kann man es verstehen das er nicht weis wie der Leader drauf ist.“ Meinte Kakuzu und grinste Hidan an.

Also das wars :D

ich hoffe ihr mochtet die FF ^^

zwa nicht die beste, aber ich würde mich über ein paar komis freuen

kekse hinstell